

Hospitation im Seiteneinstieg

Beitrag von „FrauHase“ vom 8. Dezember 2024 08:01

Seiteneinstieg Bundesland Sachsen

Hospitation während Probezeit

Am Freitag erhielt ich die Nachricht zur Hospitation am Montag.

Ich gehe davon aus, dass man meinen Unterricht bewerten (Probezeit)? Liege ich damit richtig?

Was ich mir wünsche würde: ein kollegiales Feedback (ganz ohne Druck der Probezeit).

Leider wurde die Klasse zur Hospitation gewählt, die einen gewissen Ruf schulintern hat. Vorsichtig ausgedrückt. Ich habe einige päd. Maßnahmen ergriffen, die zwar einigermaßen funktionieren, aber trotzdem Unterrichtszeit kosten und anstrengend sind.

Aber: die Hospitation findet explizit in Bezug auf die Probezeit statt (da wünscht man sich natürlich eine andere Klasse).

Ich habe keinerlei Informationen zur Hospitation erhalten (muss ich ein Handout oder ähnliches machen?) Wie läuft das ab?

Hintergrund: der Start an der Schule lief nicht so gut. Kein Ansprechpartner/Mentor (SL: Gibt es für Seiteneinsteiger nicht), ich werde für Vertretung zusätzlich eingesetzt, wenn jemand ausfällt. Ohne Vorbereitung- aus der Mittagspause vom Essen geholt. Mit Hinweis, dass ich in Probezeit bin.

Ich hatte abgelehnt, da ich an dem Tag stark erkältet war, nur noch eine UE mit einer LK beaufsichtigen musste und ich wusste, dass die SuS aufgeregt waren. Die Antwort war "ich muss die Vertretung übernehmen". (Habe ich dann auch) der Hinweis war "Die Probezeitbeurteilung ist subjektiv."

Im Normalfall, in der Wirtschaft, werden neue Mitarbeiter erstmal eingearbeitet, haben Ansprechpartner o.ä. bevor man zusätzliche Arbeit gibt. Ich habe das diplomatisch auch der SL gesagt. Antwort : wir haben Sie doch zum Einstieg geschont. (Ca. 1 Monat)

Was erwartet mich in der Hospitation (auch mit Blick auf die Aussage zur Probezeit)?

Zu den zusätzlichen Stunden: eine Kollegin meinte, die werden ausbezahlt oder es gibt Freizeitausgleich . Ich tendiere zu letztem, fragte danach: ab 3 (auch bei Teilzeit?) wird bezahlt-/abgesetzt lt. Kollegin.

Lt. SL ist Freizeitausgleich nicht möglich (nur im Seiteneinstieg?)

Mir scheint (subjektiv) in dieser (!) Schule , Seiteneinsteiger sind bloße Lückenfüller ohne Wert.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Dezember 2024 08:20

[Zitat von FrauHase](#)

Mir scheint (subjektiv) in dieser (!) Schule , Seiteneinsteiger sind bloße Lückenfüller ohne Wert.

Willkommen in der Schule.

-> Mir scheint (subjektiv) an sehr vielen Schulen / im Schulsystem, Lehrkräfte sind bloß austauschbare Platzhalter ohne besonderen Wert.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Dezember 2024 08:23

Von Freizeitausgleich habe ich noch nie etwas gehört. Wann und wie soll der stattfinden? Dann müsste ja jemand für dich in deine Klasse gehen und Überstunden machen. Das Ausbezahlen der Überstunden geht bei uns auch ab 3, soweit ich weiß, auch bei Teilzeit. Allerdings werden die Teilzeitleute häufiger eingesetzt, weil die anderen selbst Unterricht haben. Daher stocken viele auf, wenn sie es kapiert haben.

Zu deiner ersten Frage kann ich nichts sagen. Ich habe nur in BY und BAWÜ gearbeitet und zu meiner Zeit kam noch die Schulleitung unangekündigt zu Hospitationen. Beim Verbeamtungsbefuch und beim Erstbesuch erschien vorher sogar der Schulrat unangekündigt im Unterricht und ich musste das ganze Schriftwesen (Bayern: Jahresplan, Wochenpläne, Unterrichtsvorbereitungen, Schülerbeobachtungsheft...) des Schuljahres im Zimmer stehen haben. Aber es ist ca 30 Jahre her. Nur, weil du meinst, als Seiteneinsteiger würde man schlechter behandelt.

Vor dem Schulrat, der im Januar im schwarzen Mantel und schwarzen Hut erschien und ein älterer Herr war, hatten meine Erstklässler Angst, als er plötzlich an der Tür klopfte und versteckten sich hinter meinem Rücken. Ich musste selbst einen Moment überlegen, was jetzt los ist.

Heutzutage kommt kein Schulrat mehr und ich meine, die jungen Kolleginnen erfahren auch kurz vorher, wann die Schulleitung kommt. Wir wussten damals beim Erstbesuch gar nichts und beim Zweitbesuch immerhin die Woche.

Aber wie gesagt, ich meine, heute erfährt man vom Besuch auch kurz vorher und weiß genau die Unterrichtsstunde.

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Dezember 2024 09:24

[Zitat von FrauHase](#)

Mir scheint (subjektiv) in dieser (!) Schule , Seiteneinsteiger sind bloße Lückenfüller ohne Wert.

Das ist nicht nur an jener Schule so und auch nicht nur bei Seiteneinsteigerinnen.

Eine Hospitation in der Probezeit ist jedenfalls üblich, wie sonst soll man dich beurteilen?

Der Rest deines Vorbringens ist mir aber zu wirr.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 8. Dezember 2024 09:46

[Zitat von Zauberwald](#)

Von Freizeitausgleich habe ich noch nie etwas gehört. Wann und wie soll der stattfinden? Dann müsste ja jemand für dich in deine Klasse gehen und Überstunden machen. Das Ausbezahlen der Überstunden geht bei uns auch ab 3, soweit ich weiß, auch bei Teilzeit.

Den einzigen Freizeitausgleich den ich kenne, sind Minusstunden, wenn die Klasse nicht da ist.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Dezember 2024 10:42

Zitat von Zauberwald

Von Freizeitausgleich habe ich noch nie etwas gehört. Wann und wie soll der stattfinden?

Bei uns werden für Freizeitausgleich Doppelbesetzungen aufgelöst oder Förderstunden entfallen. Auch nicht ideal.

Zitat von Zauberwald

Das Ausbezahlen der Überstunden geht bei uns auch ab 3, soweit ich weiß, auch bei Teilzeit.

Ne, drei Deputatsstunden sind bei vollem Deputat, bei Teilzeit schon früher (je nach Prozent).

Zitat von Zauberwald

Heutzutage kommt kein Schulrat mehr

Die haben genug anderes zu tun.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. Dezember 2024 10:54

Zitat von Plattenspieler

Ne, drei Deputatsstunden sind bei vollem Deputat, bei Teilzeit schon früher (je nach Prozent).

Danke, das wusste ich gar nicht. Bei uns müssen die, die viel Teilzeit arbeiten (unterhältig, bzw. nur 7 oder 9 Stunden), oft vertreten und dann wird immer so getan, als sei das bei UNS ja so, dass schon vor der 3. Stunde bezahlt würde, so als ob man da was "tricksen" würde.... Dann MUSS das also so sein, was ich im übrigen gerecht finde. Eine Kollegin hat nun wegen der vielen Vertreterei aufgestockt, dann tut sie wenigstens mehr für ihre Pension, was ich auch richtig finde.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. Dezember 2024 11:06

Zauberwald

Gerne.

Siehe ganz offiziell hier: <https://lbv.landbw.de/-/mehrarbeit-fur-teilzeitbeschaeftigte>

Daraus:

Zitat

Anstelle der in der Mehrarbeitsvergütungsverordnung vorgesehenen Mindestgrenze von mehr als 5 Stunden (im Schuldienst mehr als 3 Unterrichtsstunden) im Kalendermonat gilt für Teilzeitbeschäftigte, dass diese Grenze entsprechend dem Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit herabzusetzen ist.

So könnten beispielsweise bei einem mit hälftiger Arbeitszeit beschäftigten Polizeibeamten künftig bereits 3 Mehrarbeitsstunden in einem Kalendermonat abgegolten werden.

weitere Beispiele für die Berechnung der individuellen Bagatellgrenze:

- Lehrerbereich Teilzeit 14/28: $3 \text{ Std.} \times 14/28 = 1,5 \text{ Std.}$
- übriger Bereich Teilzeit 75%: $5 \text{ Std.} \times 75\% = 3,75 \text{ Std.}$

Wird die individuelle Grenze überschritten, so ist auch bereits die erste Stunde Mehrarbeit zu vergüten.

Alles anzeigen

Wichtig auch der letzte Satz!